

Karl Rahner

Sämtliche Werke

Band 9
Maria, Mutter des Herrn
Mariologische Studien

Bearbeitet
von
Regina Pacis Meyer

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

INHALT

Editionsbericht	XI
1. Zur Anlage des Bandes	XI
2. Die Assumptio-Arbeit und ihr Hintergrund	XII
a. Ein unveröffentlichtes Buchmanuskript	XII
b. Überblick über die Textvarianten im Nachlaß	XIV
Ergebnis der Sichtung aller Textvarianten für die Edition	XIX
Nachtrag	XX
c. Theologiegeschichtlicher Kontext	XXII
d. Die ordensüblichen Gutachten	XXV
e. Die ordensinterne Zensur	XXXI
f. Replik des Autors	XXXVII
g. Intervention Hugo Rahners	XXXIX
h. „Von Bruder zu Bruder“	XLII
i. Stagnierende Veröffentlichung	XLVII
j. Teilveröffentlichungen	XLVIII
k. Fokussierungen und Fragmente	XLIX
3. Zur Textgestaltung der Assumptio-Arbeit	LII
4. Zu den kontextuellen und mitabgedruckten Schriften	LIII
Dank	LV

TEIL A
ASSUMPTIO BEATAE MARIAE VIRGINIS

Die Assumptio-Arbeit von 1951 mit den Ergänzungen bis 1959	3
Vorwort	3
Erster Abschnitt: Einleitung. Der rechte Beginn	5
Zweiter Abschnitt: Dogmenentwicklung	18
Dritter Abschnitt: Die Geschichte der Lehre von der Assumptio der heiligen Jungfrau	50

Vierter Abschnitt: Die Glaubenslehre von der Eschatologie der seligsten Jungfrau	125
§ 1. Vorbemerkungen	125
§ 2. Die Möglichkeit einer eschatologischen Frage über Maria	127
§ 3. Der Tod der heiligen Jungfrau	133
§ 4. Der schon gegenwärtige Anbruch des neuen und ewigen Äons	182
§ 5. Die totale (auch leibliche) Vollendung des Menschen als jetzt schon gegebene Möglichkeit	188
1. Vollendung und leibliche Auferstehung	190
2. Die Möglichkeit einer jetzt schon gegebenen totalen Vollendung des Menschen in der Verklärung des Leibes	202
3. Der Inhalt einer solchen jetzt schon gegebenen totalen Vollendung des Menschen	220
§ 6. Die totale Vollendung der heiligen Jungfrau und Muttergottes	241
1. Allgemeine, grundsätzliche und methodische Vorbemerkungen	241
2. Das dogmatische Gesamtbild von der heiligen Jungfrau und Gottesmutter Maria	253
3. Die Aufnahme Marias in den Himmel	284
Fünfter Abschnitt: Schlußbetrachtungen. Die Bedeutung des neuen Dogmas	309
§ 1. Allgemeine Erwägungen über die Bedeutung des neuen Dogmas	309
§ 2. Die eschatologische Bedeutung des neuen Dogmas	318
§ 3. Die anthropologische Bedeutung des neuen Dogmas	327
§ 4. Die mariologische Bedeutung des neuen Dogmas	333
§ 5. Das neue Dogma und die ökumenischen Bestrebungen	339
Exkurs: Zur Theologie des Todes	348
Vorwort	348
Einleitung	348
I. Tod als Vorkommnis, das den ganzen Menschen betrifft	352
1. Allgemeinheit des Todes	352
2. Tod als Trennung von Leib und Seele	354
3. Tod als Ende des Pilgerstandes	360
II. Tod als Folge der Sünde	363
1. Die Todesfreiheit Adams	364
2. Tod als Schuld und als natürliches Phänomen	365
3. Das genauere Wesen des naturalen Todes als Bedingung der Möglichkeit, Heils- und Unheilsereignis zu sein	367
4. Tod als Strafe der Erbsünde	372
5. Der Tod als persönliche Tod-Sünde	374

INHALT	VII
6. Tod und Teufel	375
III. Tod als Erscheinung des Mitsterbens mit Christus	377
1. Der Tod Christi	378
2. Der Tod des Christen als Mitsterben mit Christus	384
3. Die sakramentale Sichtbarkeit der Einheit von Tod Christi und Tod des Christen	387

**TEIL B
SCHRIFTEN IM KONTEXT DER
ASSUMPTIO-ARBEIT**

Zur Theologie des Todes (1949)	395
Zur Theologie des Todes (1957/1958) Exkurs: Über das Martyrium	418
Überlegungen zur Dogmenentwicklung	442
1. Dogmenentwicklung innerhalb der Schrift	444
2. Apriorische Rahmengesetze für die Dogmenentwicklung	446
3. Die konstitutiven Elemente der Dynamik der Dogmenentwicklung.	449
a. Der Geist und die Gnade	450
b. Das Lehramt der Kirche	453
c. Begriff und Wort	455
d. Die Weitergabe	461
e. Die reflexe Gegebenheit des Dogmas <i>als</i> Dogma, <i>als</i> von Gott geoffenbart	463

**TEIL C
SCHRIFTEN ZUM „NEUEN“ DOGMA**

Das „neue“ Dogma. Zur Definition der Himmelfahrt der hl. Jungfrau und Gottesmutter	475
Das neue Dogma und wir	496
Zum Sinn des Assumpta-Dogmas	502

TEIL D
MARIA, MUTTER DES HERRN
THEOLOGISCHE BETRACHTUNGEN

Vorwort	515
Inhalt	
Kurzer Aufriß der Glaubenslehre von Maria	516
Maria in der Theologie	522
Die mariologische Grundidee	528
Die Unbefleckte Empfängnis	533
Maria die Gottesmutter	539
Maria die Jungfrau	544
Maria die Sündenlose	550
Aufgenommen in den Himmel	556
Mittlerin der Gnaden	561
Maria	567

TEIL E
SONSTIGE MARIOLOGISCHE SCHRIFTEN

Das marianische Jahr	571
Das Dogma von der unbefleckten Empfängnis Mariens und unsere Frömmigkeit	580
Mutter vom Guten Rat	590
Marienweihe	595
Die unbefleckte Empfängnis	597
Maria und das Apostolat	608
Die Weihe an Maria in den Marianischen Kongregationen: Ihr theologischer Aspekt und ihr Reflex im Leben	623
Trennt Maria die Konfessionen?	646
Was man in Marienpredigten nicht tun soll	649
Maria, die Mutter des Herrn, im Verständnis der katholischen Kirche	650
Virginitas in partu. Ein Beitrag zum Problem der Dogmenentwicklung und Überlieferung	653

TEIL F STELLUNGNAHMEN

Probleme heutiger Mariologie	681
Zum Hirtenbrief des Bischofs D. May	704
Ein Brief und eine Antwort	708
Antwort auf eine Frage Karl Barths, inwiefern die Mariologie zu den „Zentralen Wahrheiten“ des Glaubens gehöre	711

TEIL G REZENSIONEN

CORENTINUS LARNICOL: De Verbo Incarnato et de B. V. Maria (1949) . . .	715
JOSEF TERNUS: Der gegenwärtige Stand der Assumptafrage (1948)	716
Assomption de Marie (1949)	717
HUBERT DU MANOIR (Hrsg.): Maria (1949)	719
HANS ASMUSSEN: Maria die Mutter Gottes (1950)	720
MANNES DOMINIKUS KOSTER OP: Volk Gottes im Wachstum des Glaubens (1950)	721
FRIEDRICH HEILER (Hrsg.): Das neue Mariendogma im Lichte der Ge- schichte und im Urteil der Oekumene (1951)	722
Das neue Dogma (1950)	729
HEINRICH MARIA KÖSTER: Unus Mediator (1950)	733
HERMANN VOLK: Das neue Mariendogma (1951)	746
LEO J. SUENENS: Theologie des Apostolates der Legion Mariens (1952) . .	747
GIUSEPPE QUADRIO: Il Trattato „De Assumptione Beatae Mariae Virginis“ dello Pseudo-Agostino e il suo influsso nella Teologia assunzionistica latina (1951)	752
TIBURTIUS GALLUS: Interpretatio Mariologica Protoevangelii posttriden- tina (1953)	753